

Kreisliga

TSV 1860 Erbach : SV 1969 Airlenbach
Freitag, 10.02.2023, 20:30 Uhr

Fickelscheer macht den Sack zu

Im Spiel der Kreisliga traf der TSV 1860 Erbach am vergangenen Freitag auf den SV 1969 Airlenbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Georg-Jürgen Fickelscheer.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Müller / Jäger und Sattler / Neff, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Finke / Schwarz das Match gegen Hallstein / Musch mit 1:3 verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schäfer / Fickelscheer und Neff / Fichtel entschieden, das Schäfer / Fickelscheer letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Florian Sattler Artem Finke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Artem Finke mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Klaus Müller über die 1:3-Niederlage gegen Moritz Hallstein hinweggetröstet werden musste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marcel Schwarz Werner Neff in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schwarz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Thomas Schäfer bezwang anschließend Gerd Neff in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Marco Jäger und Claus Musch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Fünf Sätze lang beharkten sich Georg-Jürgen Fickelscheer und Andre Fichtel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Artem Finke gelang es im Anschluss Moritz Hallstein zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Klaus Müller eine 1:3-Niederlage gegen Florian Sattler kassierte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Marcel Schwarz beim 11:8, 13:11, 11:2 gegen Gerd Neff und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Der neue Zwischenstand war 6:6. Der Start in die Partie hätte für Thomas Schäfer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Werner Neff noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Marco Jäger seine Partie gegen Andre Fichtel noch im Entscheidungssatz. Der Start in die Partie hätte für Georg-Jürgen Fickelscheer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Claus Musch noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1860 Erbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1924 Gammelsbach am 27.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV 1969 Airlenbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den RV-TTC Fürstengrund erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV 1860 Erbach

Doppel: Müller / Jäger 0:1, Finke / Schwarz 0:1, Schäfer / Fickelscheer 1:0

Einzel: A. Finke 2:0, K. Müller 0:2, M. Schwarz 2:0, T. Schäfer 2:0, M. Jäger 1:1, G. Fickelscheer 1:1

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Hallstein / Musch 1:0, Sattler / Neff 1:0, Neff / Fichtel 0:1

Einzel: M. Hallstein 1:1, F. Sattler 1:1, G. Neff 0:2, W. Neff 0:2, A. Fichtel 1:1, C. Musch 1:1